

## 4. Arbeitstreffen der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften zu Stellungnahmeverfahren, 8.7.2016

Die Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO):

Arbeitsweise, Ergebnisse und Einfluss von Stellungnahmen

Dr. med. Bärbel Christiansen  
Univ.-Klinikum S.-H., Campus Kiel und Lübeck  
ZE Medizinaluntersuchungsamt und Hygiene  
ZE Interne Krankenhaushygiene

Stellung und Aufgaben der Kommission sind in § 23 Abs. 1 IfSG  
gesetzlich verankert:

→ Kommission erstellt Empfehlungen zur

- Prävention nosokomialer Infektionen sowie zu
- betrieblich-organisatorischen und
- baulich-funktionellen Maßnahmen der Hygiene in  
Krankenhäusern und anderen medizinischen  
Einrichtungen.....

## § 23 (3)

Die Einhaltung des Standes der medizinischen Wissenschaft auf diesem Gebiet wird vermutet, wenn jeweils die veröffentlichten Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut (KRINKO) und der Kommission Antiinfektiva, Resistenz und Therapie beim Robert Koch-Institut (ART) beachtet worden sind.“

**→ Bei Abweichungen muss nachgewiesen werden können, dass das gleiche Schutzziel erreicht wird.**

## **Bundesministerium für Gesundheit beruft die Mitglieder (alle drei Jahre):**

### **Berufene Mitglieder der Kommission sind**

Ärztinnen/Ärzte aus den Fachgebieten

- Hygiene,
- Med. Mikrobiologie,
- Öffentl. Gesundheitswesen,
- Chirurgie,
- Innere Medizin, Infektiologie,
- Gastroenterologie,
- Hämato-Onkologie,
- Gynäkologie,
- Pädiatrie,
- Anästhesie, Intensivmedizin
- sowie Hygienefachkräfte

Ehrenamtliche Tätigkeit, die allerdings i.d.R. vom Dienstherrn des/der jeweiligen Experte(i)n unterstützt wird

Ca. 4-5 Sitzungen /Jahr

## Ständige Gäste sind:

- 2 Vertreter der Bundesländer (z.Z. aus NRW und S.-H.)
- 3 Vertreter von Bundesbehörden
  - Bundesministerium für Gesundheit,
  - dem Zentralen Institut des Sanitätswesens der Bundeswehr
  - der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
- Das wissenschaftliche Sekretariat und die Geschäftsführung der Kommission ist am Robert-Koch-Institut (RKI) angesiedelt, Fachgebiet für Angewandte Infektionshygiene und Krankenhaushygiene FG 14, vertreten durch verschiedene Mitarbeiter

## Zur Fortentwicklung der Arbeiten bei den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO)

### IfSG §23 (1):

.....

- **Die Empfehlungen der Kommission werden unter Berücksichtigung aktueller infektionsepidemiologischer Auswertungen stetig weiterentwickelt und vom Robert Koch-Institut veröffentlicht.**

# Arbeit der KRINKO

- KRINKO hat bei Erstellung von Empfehlungen „im Blick“, dass diese als Standard gelten.

Sie werden dem wissenschaftlichen Erkenntnisstand entsprechend erstellt. Dies drückt sich im Evidenzgrad aus.

Wichtig:

- Kommission soll (darf?) Empfehlungen nur aus **infektionsprophylaktischer** Sicht abgeben. Für Hygienemaßnahmen vor Ort müssen ggf. zusätzliche Aspekte berücksichtigt werden.
- Kosten sind für wissenschaftlich eindeutige Präventionsmaßnahmen von der KRINKO nicht zu berücksichtigen

# Erstellung von Empfehlungen der KRINKO

- Kommission legt in der ersten Sitzung der neuen Berufenungsperiode (2013-2016) Themen fest und benennt Mitglieder einer Arbeitsgruppe
- AG kann auch Experten aufnehmen, die nicht Mitglieder der RKI-Kommission sind
- → AG erstellt einen Empfehlungsentwurf für die Kommission
- → Beratung, Diskussion, Änderungen und Fertigstellung in der Kommission
- → Anhörung der Länder (z.B. Gesundheitsministerien) und zusätzlicher Verbände, Gremien und Einrichtungen, dauert ca. 8-10 Wochen
- → Endgültige Abstimmung in der KRINKO
- Veröffentlichung der neuen Empfehlung durch das RKI





# Berücksichtigung der Stellungnahmen aus der Anhörung

- RKI-Mitarbeiter stellt Synopse zusammen
- Arbeitsgruppenleiter sichtet nach Minor- und Major-Points und macht Vorschlag zur Ablehnung oder Annahme
- Die Kommission erhält die vollständige Synopse mit den Kommentaren von RKI und AG-Leiter



- redaktionelle Anmerkungen, die nicht sinnentstellend sind → werden meist übernommen (wenn sie richtig sind)
- Sinn- und Empfehlungsänderungen müssen belegt sein, immer erfolgt neue Diskussion in der Kommission
- Rechtliche Änderungen werden übernommen und berücksichtigt
- Ergänzungen werden z.T. übernommen

# Arbeit der KRINKO

## Nicht zu berücksichtigende Stellungnahmen in der „Anhörung“ (Beispiele)

- ....Es muss auf das Risiko hingewiesen werden bei langen Haaren, das entweder ein Zusammenbinden erfordert oder ein Tragen von Hauben..... → **Arbeitsschutz**
- .....Die KRINKO muss verstärkt Druck auf die Unfallversicherungsträger ausüben, damit diese Regelungen treffen..... → **keine gesetzliche Handhabe, KRINKO erstellt Empfehlungen, Umsetzung erfolgt vor Ort bzw. über die entsprechenden Gremien, Aufsichtsbehörden usw.**

2013

# Epidemiologisches Bulletin

13. Mai 2013 / Nr. 19

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Kommentar der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO)  
**Aspekte der mikrobiologischen Diagnostik im Rahmen der Prävention von nosokomialen Infektionen**

Bundesgesundheitsbl 2013 · 56:1578–1590  
DOI 10.1007/s00103-013-1846-7  
Online publiziert: 16. Oktober 2013  
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

**Bekanntmachung**

## Prävention der nosokomialen beatmungsassoziierten Pneumonie

Empfehlung der Kommission für  
Krankenhaushygiene und  
Infektionsprävention (KRINKO)  
beim Robert Koch-Institut

2014

Bekanntmachungen – Amtliche Mitteilungen

Bundesgesundheitsbl 2014 · 57:696–732  
DOI 10.1007/s00103-014-1980-x  
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2014

## Empfehlungen zur Prävention und Kontrolle von Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus*-Stämmen (MRSA) in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut

# Epidemiologisches Bulletin

26. Mai 2014 / Nr. 21

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFIZIONSKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Mitteilung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO)

**Ergänzung zu den "Hygienemaßnahmen bei Infektionen oder Besiedlung mit multiresistenten gramnegativen Stäbchen" (2012) im Rahmen der Anpassung an die epidemiologische Situation**

Diese Woche 21/2014

**KRINKO**  
Hygienemaßnahmen bei Infektionen oder Besiedlung mit MRGN

2015/2016

---

**Bekanntmachungen – Amtliche Mitteilungen**

---

Bundesgesundheitsbl 2015 - 58:641–650  
DOI 10.1007/s00103-015-2152-3  
Online publiziert: 1. April 2015  
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015

## Prävention und Kontrolle Katheter-assoziiertes Harnwegsinfektionen

Empfehlung der Kommission für  
Krankenhaushygiene und Infektionsprä-  
vention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut

---

**Bekanntmachungen - Amtliche Mitteilungen**

---

Bundesgesundheitsbl 2015 - 58:1151–1170  
DOI 10.1007/s00103-015-2234-2  
Online publiziert: 28. September 2015  
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015



## Infektionsprävention im Rahmen der Pflege und Behandlung von Patienten mit übertragbaren Krankheiten

Empfehlung der Kommission für  
Krankenhaushygiene und Infektionsprä-  
vention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut

**Enthält auch die Maßnahmen  
der Basishygiene!**

2016

„Vorschlag zum Kapazitätsumfang für die Betreuung von Krankenhäusern und ambulanten OP-Zentren durch Krankenhaushygieniker“

Anhörung abgeschlossen, abschließende Diskussion in der Kommission ist erfolgt → Änderungen werden von AG bearbeitet

Veröffentlichung geplant in Kürze

# Kommende KRINKO-Empfehlungen

2016

- **Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens**  
(Überarbeitung der Empfehlung von 2000)

Anhörung ist abgeschlossen

→ Diskussion der Eingaben in KRINKO

→ Veröffentlichung

# Zusammenarbeit KRINKO/BfArM

## 2015/2016 Ergebnisbericht der konstituierenden Sitzung der KRINKO-BfArM-RKI-Arbeitsgruppe

Zur Klärung konkreter Fragen aus der klinischen Praxis bezüglich **Rekonstitution, Zubereitung und Applikation von Arzneimitteln und Infusionslösungen** hat sich beim Robert Koch-Institut (FG 14) eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe gebildet.

Sie besteht aus Vertretern der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO), des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), des Robert Koch-Institutes (RKI) sowie Expertinnen aus der Krankenhausapotheke.



Veröffentlichung der Ergebnisse im Epidemiologischen Bulletin ist erfolgt



## Zur Zeit in Bearbeitung bei der KRINKO

- Überarbeitung „Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen“
  - Empfehlung zur Prävention von Infektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen

Empfehlung in der Kommission verabschiedet → befindet sich in der Anhörung

→ Veröffentlichung in 2016 geplant

- „Prävention der postoperativen Wundinfektion“ und „Anforderungen der Hygiene bei Operationen und anderen invasiven Eingriffen“ – Überarbeitung und Zusammenfassung, einschließlich baulicher Vorgaben

→ Arbeitsgruppe hat Entwurf vorgelegt, Bearbeitung in der Kommission hat begonnen

## Bereits in Bearbeitung befindliche Empfehlungen:

- **Neu:** Empfehlung zur Hygiene bei Clostridium difficile assoziierter Diarrhoe  
→ Entwurf liegt vor, Vorstellung in der Kommission für 2016 geplant
- **Überarbeitung:** Hygienische Anforderungen an die Beschaffenheit von Wasser und wasserführenden technischen Systemen in medizinischen Einrichtungen  
→ Entwurf liegt vor, Vorstellung in der Kommission für 2016 geplant
- **Überarbeitung** der alten Anlage 5.6 „Hygienische Untersuchungen in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen“  
→ AG hat Entwurf noch nicht endgültig bearbeitet, Vorstellung in der Kommission für 2016 geplant

## Geplante neue Empfehlungen (AG-Mitglieder wurden bestimmt bzw. AG bearbeitet)

- **Erweiterung und Überarbeitung** der Empfehlung zum Ausbruchsmanagement  
→ Entwurf liegt vor, Vorstellung in der Kommission für 2016/2017 geplant
- **Neu** Empfehlung zur Hygiene bei Vancomycin-resistenten Enterokokken (VRE)  
→ Entwurf liegt vor, Vorstellung in der Kommission für 2016/2017 geplant

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

